

10 Jahre Evonik Stiftung – Jubiläumsprojekte in Marl

Im zehnten Monat ihres Jubiläumsjahres 2019 unterstützt die Evonik Stiftung am Standort Marl Projekte von zwei gemeinnützigen Vereinen in den Bereichen Sprach- und Leseförderung.

Einer der Spendenempfänger ist der „Freundeskreis der Jugendbücherei im Türmchen e.V.“. Der Verein verfolgt das Ziel „die vorbildliche Kinder- und Jugendbucharbeit im Türmchen zu erhalten und zu fördern“. Der Freundeskreis versteht sich als Förderverein der Jugendbücherei und engagiert sich mit seinen aktuell über 200 Mitgliedern auf vielfältige Art und Weise personell und finanziell – zum Beispiel durch Veranstaltungen zur Förderung der Lesefreude und Lesefähigkeit von Kindern und Jugendlichen. Die städtische Familienbibliothek Türmchen feiert in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag. Das Türmchen ist ein Bücherhaus und Treffpunkt für Kinder von 2 bis 13 Jahren, die hier über 36.000 Bücher und weitere Medien ausleihen und sich mit anderen Lesebegeisterten austauschen können.

Die Spende der Evonik Stiftung fließt in das Projekt „Leseförderung“. Die Einnahmen werden verwendet, um den Kindern über iPads auch digitalen Zugang zu Leseinhalten zu verschaffen. „Wir freuen uns riesig über die Spende. Durch den Einsatz der iPads können Kinder und Jugendliche im Türmchen erfahren, dass ein iPad nicht nur als Medium zum Konsumieren vorgefertigter Inhalte genutzt werden kann, sondern auch als ein Werkzeug für eigene kreative Ideen“, so Beate Kühnhenrich, erste Vorsitzende des Vereins.

Der andere Spendenempfänger ist das „Internationale Bildungs- und Begegnungszentrum e.V.“ – kurz Intercent. Bürgermeister Werner Arndt ist erster Vorsitzender. Intercent fördert das Zusammenleben von Migranten und Deutschen in Marl – ob durch einen offenen Kinder- und Jugendtreff, RAP-Workshops, eine russische Bücherei oder das noch recht neue „Sprach-Lern-Café“ für Schüler und Studenten.

Die Spende der Evonik Stiftung setzt hier an: Konkret wird das Geld für ein Musikprojekt („Musikcafé“) und die dafür benötigte Ausstattung des Aufnahmestudios verwendet, um die Sprache und die Integration der Teilnehmer/-innen zu fördern. „Wir freuen uns über die Spende, weil wir durch das Projekt den Kindern und Jugendlichen einen Ort für gemeinsames Musizieren und die Verwirklichung kleiner Träume bieten können“, so Erika Benner, Geschäftsführerin bei Intercent.

„Eine gute Ausdrucksweise und die Fähigkeit, geschriebene Inhalte zu verstehen und einzuordnen, ist für Kinder und Jugendliche essentiell, um am gesellschaftlichen Leben in der Welt teilzuhaben“, so Dr. Jörg Harren, Standortleiter des Chemieparks Marl. „Wir unterstützen die Marler Vereine

gerne bei diesen Projekten“, ergänzt Alexandra Boy, Leiterin der Standortkommunikation im Chemiepark.

„Der Freundeskreis des Türmchens und das Intercent sind beeindruckende Beispiele für das große und breitgefächerte bürgerschaftliche Engagement in unserer Stadt“, sagt Bürgermeister Werner Arndt. „Ich freue mich sehr darüber, dass die Evonik Stiftung die ehrenamtlich geleistete Arbeit in unserer Stadt unterstützt“.

Kontakt:
Michael Siemers
+49 201 177-3745
Michael.Siemers@evonik.com



Leseförderung: Freude über die neuen iPads in der Jugendbücherei im Türmchen



Sprachförderung: Die Spende an den Verein Intercent fließt in die benötigte Ausstattung des Musikcafés